

Bunte Mosaik für ein freundliches Stadtbild

Karl-Berberich-Schule gestaltet „Hingucker“ im öffentlichen Raum
Handwerkliche Geschicklichkeit einüben, Kreativität fördern, Arbeitstugenden und Schlüsselqualifikationen trainieren und gleichzeitig etwas Schönes für die Öffentlichkeit schaffen, das ermöglicht die Zusammenarbeit der Karl-Berberich-Schule (KBS) mit der Musik- und Kunstschule (MuKs), beide in Bruchsal.

Die KBS ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) des Landkreises Karlsruhe mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Dabei sollen je nach individuellem Bedarf alle Sinne angesprochen werden. Die Bruchsaler MuKs erweist sich dabei als idealer Partner in einer Kooperation, die seit einigen Jahren ganz besondere Kunstobjekte in die Öffentlichkeit bringt. An verschiedenen Stellen in Bruchsal erfreuen diese Objekte als große bunte Mosaik die Passanten und Betrachter, im Bürgerpark, an der Käthe-Kollwitz-Schule und der KBS selbst. Im Kunsthof der MuKs sind jetzt ganz neu Objekte für den Kindergarten St. Peter entstanden.

Mit Martin Gehri, Bildhauer und Fachdozent der MuKs, lernen die Jugendlichen planvolles und ausdauerndes Arbeiten. Er vermittelt die handwerklichen Fähigkeiten und regt zur künstlerischen Gestaltung an. Die Schülerinnen und Schüler erleben, dass sie mit ihren Händen etwas schaffen können, das sie selbst und andere erfreut. „Dabei entwickeln die Jugendlichen ihre Persönlichkeit und Selbstbewusstsein“, sagt Gehri. Ebenso wüchsen Empathie und Anteilnahme am Ergehen anderer. Die beteiligten Lehrkräfte bestätigen die positiven Einflüsse.

„Ein Tag im Kunsthof hat Auswirkungen auf die ganze Woche“, sagt Markus Fellhauer, technischer Lehrer an der KBS. Daria Schudy-Eiseler, Lehrerin an der KBS, sieht sich in ihrer Initiative bestätigt, mit der sie im Schuljahr 2008/09 die Berufsvorbereitung mit den beruflichen Schulen in Bruchsal an der KBS installiert hat. Dies hat letztlich zur Zusammenarbeit mit der MuKs geführt. „Bei der Berufsvorbereitung können wir durch die Verbindung mit der kreativen Herausforderung im Kunsthof signifikante Fortschritte erkennen“, sagt sie.

Diese Kunstprojekte, die ursprünglich aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert wurden, erhalten heute Gelder des Landes Baden-Württemberg durch den Landesverband der Kunstschulen und

werden unterstützt durch den Förderverein der KBS sowie durch Finanzhilfen der örtlichen Serviceclubs Kiwanis und Lions.



Drei Mosaiksäulen ziehen künftig die Blicke auf sich im Außengelände des Kindergartens St. Peter. Die Schülerinnen und Schüler vor einer drei Säulen mit ihren Lehrern und v.l. Stephanie Pröll, Leiterin der Karl-Berberich-Schule, Martin Gehri, Fachdozent der MuKs, Thomas Frangenheim, derzeitiger Präsident des Kiwanis Clubs Bruchsal, als Unterstützer und Andrea Morlock, Leiterin des Kindergartens St. Peter

Foto: martin stock

Amtsblatt Bruchsal
22.06.23 Nr. 25